

	<p>Objekt: Wandbild: "Das Gastmahl zu Mecheln im Jahr 1493"</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Albrechtsburg Meissen Domplatz 1 01662 Meißen +49(0)3521 47070 albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Monumentale Wandgemälde</p> <p>Inventarnummer: ALB_IN_002028</p>
--	--

Beschreibung

Die durch das Vorhangbogenfenster in zwei Teile gegliederte Gastmahlszene wurde von Julius Scholtz humorvoll angelegt und erst 1882 vollendet: Albrecht der Beherzte, der in der linken Bildhälfte dargestellt ist, hatte geschworen, seinen Bart so lange wachsen zu lassen, bis er Flandern im Auftrage des deutschen Kaisers vollständig unterworfen habe. Die verwitwete Herzogin von Burgund und deren Stiefenkelin Margaretha nahmen bei diesem repräsentativen Gastmahl Anstoß an dem verwilderten Aussehen des sächsischen Herzogs. Sie sollen darüber so erzürnt gewesen sein, dass sie sich wohl von König Maximilian I. dazu anstiften ließen, Albrecht den Bart hinterrücks einfach abzuschneiden. Maximilian, der im Bild nicht dargestellt ist, wurde 1486 noch zu Lebzeiten seines Vaters, Kaiser Friedrichs III., zum deutschen Titularkönig gewählt, konnte jedoch erst nach dessen Tod 1493 die Nachfolge auf dem Thron antreten.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl-Wachsmalerei

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1882
	wer	Julius Scholtz (1825-1893)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Haus Wettin

wo

Schlagworte

- Dynastie
- Herrscher
- Herzog
- Herzogin
- Historienmalerei
- Kaiser
- Wandbild

Literatur

- Thieme, André (2012): Geschichte(n) für's Volk. Der monumentale Bildzyklus der Albrechtsburg. Sandstein Verlag, Dresden